WWI21DSA – Projektrealisierung SoSe 2024 – Gruppe 1

**Projektauftrag**

|  |  |
| --- | --- |
| **Projektname** | Ready Jet Go |
| **Projekttyp** | IT-Projekt / Datenanalyse |
| **Auftraggeber** | Janett Betz und Enzo Hilzinger |
| **Zeitraum and Ablauf** | 08.05.2024 – 18.07.2024  Meilensteine:  08.05.2024 Projekt Kick-off  24.05.2024 Formalisierung des Projektauftrag  12.06.2024 Präsentation über den Zwischenstand  18.07.2024 Abschlusspräsentation  Es wird wöchentliche Check-In Termine zwischen Auftraggeber und Projektteam geben. |
| **Projektteam** | „Gruppe 2“: Eric Echtermeyer, Lasse Friedrich, Ahmet Korkmaz, Benedikt Prisett, David Schäfer |

**Ausgangssituation**

Der Auftraggeber ist zuständig für die Vorbereitung und Abfertigung großer Flugzeugflotten verschiedener Airlines an internationalen Flughäfen. Seine Kernaufgabe hierbei ist die Planung und effiziente Durchführung der Beladung und Entladung von Flugzeugen. Diese Prozesse beinhaltet eine Vielzahl an Tätigkeiten, von der Aufgabe des Gepäckes am Check-In-Schalter bis hin zum Abheben des Flugzeuges sowie auch die Entladung bis zur Gepäckübergabe. Eine schnelle Durchführung all dieser Arbeitsschritte und das Einhalten diverser Sicherheitsstandards hat hierbei höchste Priorität für den Auftraggeber, welcher stets danach strebt, die bestehenden Prozesse und Verfahren zu optimieren. Bereits seit längerer Zeit ist diese Arbeit IT-gestützt und der Auftraggeber hat mittlerweile eine große Menge an Daten über die unterschiedlichen Prozessschritte gesammelt.

Um die bestehenden Abläufe weiter zu optimieren und den steigenden Anforderungen in Bezug auf der Anzahl der Flügen, sowie den begrenzten Kapazitäten an Mitarbeitern gerecht zu werden, möchte der Auftraggeber seine bisheriges IT-System weiter ausbauen und die bereits gesammelten Daten besser verstehen. Es wird daher eine umfassende Datenanalyse angestrebt, welche den bestehenden Datensatz aufbereitet und die Erstellung unterschiedlicher Berichte ermöglicht.

Insbesondere ein besseres Verständnis über das geplante und finale Beladungsgewicht ist hierbei von Interesse da Abweichungen zu vorgeschriebenen Standards in der Vergangenheit zu Sicherheitsrisiken geführt haben und Fehler in der Zukunft minimiert werden sollen. Weiter sollen die verschiedenen Abläufe, die für die unterschiedlichen Airlines angewendet werden, besser verstanden werden, um ggf. Optimierungspotenziale zu identifizieren.

**Projektziel**

Das Ziel des Projektes „Ready Jet Go“ ist die Analyse der vom Auftraggeber bereitgestellten Flugzeug-Ladeplanungs-Daten. Dies umfasst zum einen eine detaillierte Analyse der in der Vergangenheit geplanten und tatsächlicher Gewichtswerten zu unterschiedlichen Zeitpunkten im Abfertigungs-prozess. Weiter sollen die Unternehmenstätigkeiten im Bereich Business Process Management ausgebaut werden und aus den Event-Daten Prozessmodelle abgeleitet werden. Da die Daten in der Vergangenheit zwar sorgfältig gesammelt wurden aber bisher wenig Nutzen finden, ist es zudem das Ziel des Projektes weitere potenzielle Aspekte von Interesse zu identifizieren, welche mit den Daten analysiert werde können.

**Projektinhalt**

Ausgehenden von dem dargelegten Projektziel sollen folgende konkrete Aspekte umgesetzt werden.

* Aufbereitung der gesammelten Daten
* Datenanalyse der geplanten und tatsächlichen Gewichtswerte
* Prozessmining zum Identifizieren der bestehenden Prozesse
* Kartendarstellung??
* Vorhersagemodell??
* …??

**Projekt-Abgrenzung**

Das Projekt umfasst die zuvor aufgeführten Projektinhalte, es lassen sich jedoch auch bestimmte Bereiche abgrenzen, welche nicht umgesetzt werden sollen. Während die geforderte Analyse des Beladungsgewichts zwar eine Darstellung dieser Werte fordert, ist es nicht Ziel des Projektes Lösungen oder Ursachen für Abweichungen und Probleme zu finden die diese Analyse wohlmöglich offenbart. Ebenso sollen zwar Prozesse identifiziert und dargestellt werden und ggf. auch Ideen für mögliche Optimierungen identifiziert werden, eine finale Optimierung und tatsächliche Implementierung neuer Prozesse ist jedoch nicht vorgesehen.

**Risiken & Gegenmaßnahmen**

Ein Projekt dieser größer birgt verschiedene Risiken, welche für eine erfolgreiche Projektdurchführung berücksichtigt werden müssen. Ein besonders Risikopotenzial ist die Qualität der zur Verfügung gestellten Daten. Während es von der Auftragsseite zwar umfassende Ansprüche an eine Datenanalyse geben mag, ist diese stets beschränkt durch die Tiefe der verfügbaren Daten, sowie durch mögliche Fehler, welche diese beinhalten könnten. Um diesem Risiko entgegenzuwirken, stellt der Auftraggeber einen Testdatensatz zur Verfügung, welcher die späteren tatsächlichen Projektdaten bestmögliches wiederspiegeln soll. Sollte festgestellt werden, dass trotzdem Datenfehler bestehen oder die Datenqualität sehr niedrig ist, müssen bestimmte angestrebte Aspekte der Datenanalyse im Projektverlauf ggf. reevaluiert werden. Ein weiteres Risiko ist das Nichteinhalten des geforderten Zeitplans z.B. durch die bereits sehr hohe Arbeitsauslastung der Projektmitglieder oder der unerwarteten Komplexität einzelner Aufgaben. Um dieses Risiko zu minimieren, wird zum Projektstart ein sorgfältiger Projektstrukturplan erstellt, eine effiziente Arbeitsteilung angestrebt sowie regelmäßige Absprachen über den Projektfortschritt durchgeführt. Diese Besprechungen diene auch dazu, mögliche Unstimmigkeiten im Projektteam zu identifizieren und zu lösen. Die Kommunikation mit allen Stakeholdern ist bei derartigen Projekten ebenfalls von großer Bedeutung und hat ein Risikopotenzial, sollten unterschiedliche oder fehlerhafte Vorstellungen über Anforderungen o.ä. entstehen. Um dies zu verhindern werden wöchentliche Absprachen zwischen dem Auftraggeber und Projektteam durchgeführt, sowie die konkreten Bestandteile des Projektes in einem Pflichten- und Lastenheft festgehalten.

**Projektabnahme**

Das Projekt endet mit der Vorstellung der Ergebnisse durch das Projektteam am 18.07.2024. Es wird hierbei der kommentierte Code, die durchgeführte Analyse sowie eine Projektabschlussbericht an die Auftraggeber übergeben. Die formale Abnahme endet mit der Überprüfung der Ergebnisse durch den Auftraggeber in den darauffolgenden Wochen.

***Risiken bei Nichtdurchführung des Projektes***

*(evtl. raus) Finanzieller Schaden für Auftraggeber, schlechte Note*

***Qualitativer Nutzen des Projektes***

*(evtl. raus) ???*

***Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen/ Abhängigkeiten***

*Bereitstellungen der Daten in guter Qualität,*

***Wesentlich beteiligte Abteilungen/ Bereiche***

*(evtl. raus) Teilnehmer beschränken sich auf das Projektteam und Auftraggeber*

***Projektkosten***

*(evtl. raus) Marginal. Studenten kosten* nichts. Technisch hoffentlich keine.